

# 2007

## Januar

Das SUFW beteiligt sich am regionalen Jobstarterprojekt „Ausbildungsnetzwerk für Kleinunternehmen – Neue Beschäftigungschancen im Handwerk“, welches vom Bundesinstitut für Berufliche Bildung (BIBB) ausgeschrieben wurde.

Die ersten von der SAB geförderten QAB-Maßnahmen (Qualifizierung für Arbeitslose ohne Berufsabschluss) beginnen für die Qualifizierungsberufe Friseur sowie Maler/Lackierer.

## April

Über den Europäischen Sozialfonds wird der Kurs „Alphabetisierung/ Grundbildung funktionaler Analphabeten ab 25 Jahre“ gefördert.

## Juni

Erstmalig wird eine betreute betriebliche Umschulung (bbU) für Rehabilitanden durchgeführt.

## September

Die INT-Gesellschaft zur Förderung der beruflichen und sozialen Integration mbH eröffnet in der Herzberger Str. 22 die Kompetenzzentrum Dresden-Ost. Das SUFW ist Kooperationspartner des vom BMFSFJ geförderten Projektes „KOPilot“.

Erstmalig wird im BZ Metall eine 28-monatige Umschulung zum Zerspanungsmechaniker durchgeführt.

## Oktober

Im Bauzentrum startet die 8-monatige Fortbildung „CNC-gesteuerte Holzbearbeitung“. Dafür werden eine CNC-Holzmaschine nebst Zubehör und eine Kantleimmaschine angeschafft.

Im Auftrag der Woba Dresden (GAGFAH) werden 14 Lehrlinge im BZ Gartenbau im Verbund ausgebildet.

## November

Nach abgeschlossener Sanierung des alten Wohnhauses Am Lehmburg 44 erfolgt der komplette Umzug der Verwaltung sowie der Geschäftsführung in Haus IX.

## Dezember

Für erweiterte Schulungszwecke wird im CNC-Zentrum eine Universalfräsmaschine vom Typ DMU 50 (5-Achsen) in Betrieb genommen.



### mdr dreht im SUFW

Ob auch Jugendliche ohne Schulabschluss eine Chance auf Ausbildung haben, wollte das mdr-Fernsehen im Januar 2007 von uns wissen.



### Feierliche Weihe der Zimmererinnungsfahne

Fertig gestellt war die Innungsfahne der Zimmerer schon im September 2005 – aber die feierliche Weihe sollte unbedingt in der Frauenkirche stattfinden. Am 25. März 2007 war es dann soweit, die Fahne und die dazugehörige Lade sind seitdem ständige Begleiter der Zimmererinnung.



### Historischer Pferdebahnwagen für Döbeln

Die Aufarbeitung des Pferdebahnwagens von 1886 war für alle Beteiligten insofern ein verrücktes Projekt, weil der Straßenbahnwagen zwischenzeitlich als Hühnerstall in Keilbusch bei Meißen genutzt wurde. Seine Jungfernfahrt hat die Pferdebahn am 9. Juni 2007 und ist fortan ein touristischer Höhepunkt in Döbeln.



### SHV-Wirtschaftstreffen im SUFW

Der Sächsische Hafenverein hat es sich zur Tradition werden lassen, dass man sich in den Einrichtungen der Mitglieder trifft. Am 4. September 2007 hat das SUFW die Möglichkeit, sich und sein Leistungsprofil vor Ort vorzustellen.



### Altes Haus in neuem Glanz

Als im Jahr 2003 das alte Wohnhaus in den Besitz des SUFW überging, wurde auf Grund des sehr schlechten baulichen Zustands lange über die verschiedenen, teilweise abenteuerlichen Nutzungsvorschläge bis hin zum Abriss diskutiert. Aus heutiger Sicht gibt es da keine Fragen mehr. Entstanden ist ein repräsentatives Gebäude als Sitz der Geschäftsführung mit einem ausgebauten Dachgeschoss für Schulungszwecke und größere Veranstaltungen.



### Fünf-Achs-Fräsen im CNC-Zentrum

Durch die stetige Erneuerung des Maschinenparks ist das CNC-Zentrum eine attraktive und innovative Bildungseinrichtung in der Metallbranche in Dresden.



### Pressekonferenz im CNC-Zentrum

Am 9. April 2008 findet im CNC-Zentrum eine Pressekonferenz zum Thema „3 Jahre SGB II in Sachsen“ statt. Daran nehmen (von rechts nach links) Dirk Bachmann, Geschäftsführer der ARGE Dresden; Tobias Kogge, Sozialbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden; Karl Peter Fuß, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Sachsen; Thomas Wünsche, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Dresden und Doris Prüfer, Geschäftsführerin des SUFW, teil. Neben Daten und Fakten der dreijährigen Entwicklung der ARGE Dresden wird über die seit 1992 erfolgreiche Durchführung der Qualifizierung zur CNC-Fachkraft berichtet. In einem anschließenden Rundgang zeigen sowohl die Referenten als auch die Vertreter der Presse großes Interesse an der produktionsnahen und praxisgerechten Ausbildung.

